



Besuch im Büro von Lothar Mark

Wer einmal einem Bundestagsabgeordneten bei der Arbeit über die Schulter sehen wollte, hatte im Juni dazu Gelegenheit.

In H 2,4, sehr zentral gelegen und mit den Geschäftsräumen des SPD-Kreisverbandes gekoppelt, stehen Lothar Mark zwei Büro- bzw. Sitzungsräume zur Verfügung, wo er Mannheimer Themen aufarbeiten kann. Drei Teilzeitkräfte und ein Praktikant stehen ihm dort zur Seite.

Lothar Mark nutzt stets die sitzungsfreie Zeit in Berlin, um sich für die Bürger der Stadt Zeit zu nehmen. Täglich fallen 6 bis 8 Besuche bzw. Besprechungstermine an. Hinzu kommen ca. 60 bis 100 Posteingänge (Briefe, Faxe, E-Mails) und 100 Telefongespräche.

Um die Sorgen der Vereine und Institutionen zu erfahren, werden stadtteilbezogene Telefonsprechzeiten durchgeführt.

Auf gute Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen der SPD sowie Kontakt zu den Unterneh-

men, deren Betriebsräten und Gewerkschaften legt er großen Wert. Hinzu kommen viele Termine bei Vereinen.

Viel Zeit nimmt das Schreiben von Glückwünschen bei besonderen Anlässen ein. So dauert sein Arbeitstag 14 bis 16 Stunden. Dabei pflegt Lothar Mark immer das Zwischenmenschliche, hat stets das Ohr am Volk. Er ist auch jederzeit bereit, nach Terminabsprachen die Bürger zu empfangen.

Bei rechtzeitiger Terminmeldung besucht er auch sehr gerne Vereins-Veranstaltungen und übernimmt zu besonderen Anlässen auch Schirmherrschaften. Durch sein vielfältiges Engagement in Bundestagsausschüssen ist er sehr sach- und fachkundig in Haushaltsfragen, sowie Fachmann für Südamerika und vieles mehr. Seine Besucher am „Tag der offenen Tür“ versorgte er persönlich mit vielen Sach-Broschüren.

R.i.